

Evangelisches Dekanat
Baden-Baden und Rastatt
Ludwig-Wilhelm-Str. 7a
76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9067-23
E-Mail dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de
Homepage www.kirchenbezirk-babara.de



Baden-Baden, 20.05.2021

Pressemitteilung

Evangelischer Kirchenbezirk drückt seine Solidarität mit jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus

Mit einem persönlichen Schreiben hat sich der Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt Steffen Mahler an den Vorstand und das Rabinat der Israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden gewandt. Angesichts der in den vergangenen Tagen lauter werdenden antisemitischen Parolen und Aktionen in Deutschland drückte er - auch im Namen der gesamten Kollegenschaft und des Kirchenbezirks - seine Solidarität mit den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus.

Die Zerstörung der israelischen Flagge am Kurhaus in Baden-Baden in der Nacht auf den 14. Mai wurde im jüngst zurückliegenden Konvent der Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie Kantoren des evangelischen Kirchenbezirks thematisiert. „Wie bei Ihnen und sicherlich vielen Jüdinnen und Juden in unserem Land lösen auch bei uns die schrecklichen Bilder und antisemitischen Aktionen der vergangenen Tage Entsetzen und Empörung aus“, formuliert Dekan Mahler in seinem Schreiben an die Israelitische Kultusgemeinde. Die mutwillige Zerstörung einer Flagge sei immer auch ein symbolischer Angriff auf die kulturelle Identität der Gemeinschaft, die sie repräsentiere.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, den Mitgliedern der Israelitischen Kultusgemeinde unsere ungeteilte Solidarität zum Ausdruck zu bringen“, betont Mahler. „Wir wissen uns mit ihnen im Glauben an den einen Gott und durch sein gemeinsames Fundament in Gestalt der Hebräischen Bibel verbunden.“ Jegliche Form des Antisemitismus sei zu verurteilen - ganz gleich aus welcher Richtung er komme. Jüdinnen und Juden sollten ohne Angst in unserem Land leben können. „Gerade in diesen Tagen ist es uns wichtig, dass Sie wissen: Wir stehen an Ihrer Seite und sind für Sie da - auch in Fürbitte und Gebet“, versichert Mahler den Vertretern der jüdischen Gläubigen in Baden-Baden.